



Hallo liebe Natur- und Angelfreunde!

In den Frühlings- und teilweise auch Sommermonaten lassen sich in einigen Stillgewässern mit etwas Geduld ganz besondere Tiere beobachten: **Molche**.

Molche leben während der Paarungszeit in pflanzenreichen Tümpeln, Teichen, Gräben oder auch Gartenteichen. Es ist faszinierend, diese meist nur etwa 10 cm großen Tiere zu beobachten. Wie sie entspannt unter der Wasseroberfläche „schweben“, zwischen Pflanzen auf Nahrungssuche gehen

und bei drohender Gefahr mit ihren zarten Gliedmaßen und dem kräftigen Schwanz trotzdem blitzschnell abtauchen können. Bitte denkt daran, gefundene Molche weder zu fangen, aus dem Wasser zu nehmen oder in andere Gewässer umzusetzen. Hier gilt: nur gucken, nicht anfassen!

Besonders die männlichen Molche lassen sich gut in ihrer **Wassertracht** unterscheiden, welche sich erst nach dem Eintreffen der Tiere im Wasser entwickelt. Dabei erneuern sie

ihre Haut: auf die raue Landhaut folgt eine weiche Wasserhaut und es bildet sich bei den Männchen ein farbiges Balzkleid. Zu den heimischen Molchen zählen folgende Arten:

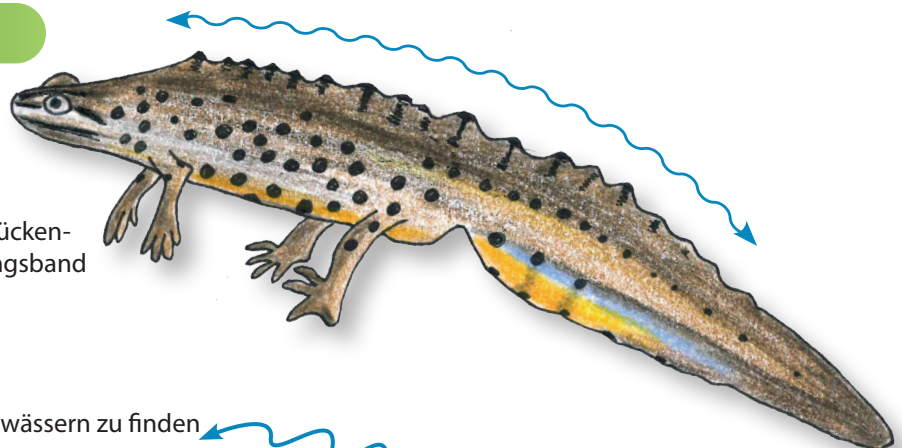
Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*)

Merkmale:

- dunkle Längsbinden am Kopf
- Bauch orange mit Flecken (Männchen) oder Punkten (Weibchen)
- bräunlich, Männchen leicht gewellter Rückenkamm, Schwanz mit orange-blauen Längsband
- bis 11 cm groß

Besonderheiten:

- häufigste Molchart in Deutschland
- in sonnigen und vegetationsreichen Gewässern zu finden
- besonders geschützt



Kammolch (*Triturus cristatus*)

Merkmale:

- grau bis schwarz mit dunklen Flecken
- Bauch gelb bis orange, grob gefleckt
- Männchen mit hohem, gezackten Rückenkamm, am Schwanz helles Längsband
- Weibchen bis 16 cm, Männchen bis 14 cm groß



Besonderheiten:

- größte heimische Molchart, streng geschützt!
- verbleibt bis August im Laichgewässer
- benötigt gut strukturierte Lebensräume sowohl an Land (z. B. Hecken, Grünland, Laubwälder) als auch im Wasser (z. B. Röhrichte, Unterwasserpflanzen, Freiwasser)



Kammolchlarve mit äußeren Kiemenbüscheln, die Vorderbeine entwickeln sich eher als die Hinterbeine

Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

Merkmale:

- Bauchseite orange, keine Flecken
- gerader Rückenamm mit gelben und schwarzen Flecken, darunter blauer Streifen
- Männchen bis 9 cm groß, Weibchen 12 cm



Zur Lebensweise der Molche:

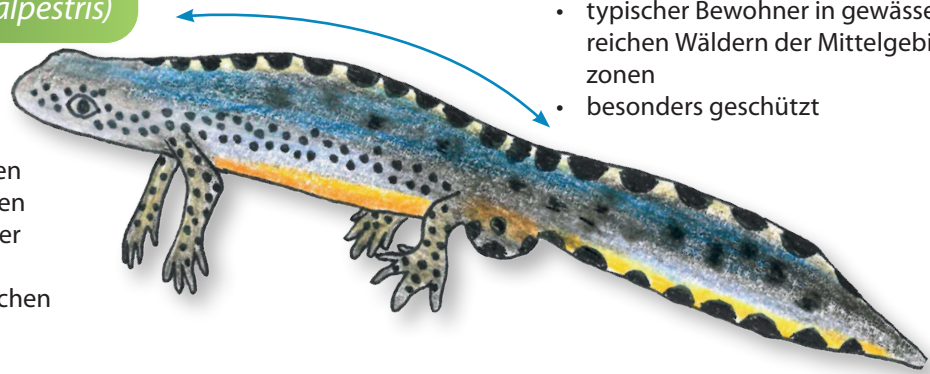
Molche ernähren sich ausschließlich von tierischer Kost. Dazu zählen Kaulquappen, Laich, Jungfische, Wasserflöhe und an Land Regenwürmer, Insekten oder Nacktschnecken.

Die Weibchen sind nicht so auffällig gefärbt wie die Männchen, sie besitzen keine Rückenämme und sind nur leicht punktiert. Die befruchteten Eier legen sie einzeln zwischen Wasserpflanzen oder unter Falllaub ab. Nach zwei bis vier Wochen schlüpfen die Larven und entwickeln sich in den

folgenden Monaten zum Jungtier. Auch die Überwinterung im Gewässer ist möglich.

Bis Juli verlassen die Elterntiere das Laichgewässer und leben in kühleren Bereichen unter Steinen, Laub, altem Holz oder Erdhöhlen. Den Winter verbringen sie versteckt an Land, indem sie in eine Winterstarre fallen.

Umweltveränderungen, Gewässerverschmutzung und Lebensraumverlust sind die hauptsächlichen Gefährdungursachen dieser Tiere.



Besonderheiten:

- typischer Bewohner in gewässerreichen Wäldern der Mittelgebirgszonen
- besonders geschützt

Jungangler-Preisrätsel

Beantwortet die Fragen und findet das Lösungswort!

- 1 Verlässt erst im August das Laichgewässer:
N) Bergmolch
L) Teichmolch
M) Kammmolch
- 2 Welcher Fisch hat eine zweigeteilte Rückenflosse?
E) Hecht
A) Quappe
I) Aal
- 3 Der Schnurfangbügel ist Kennzeichen für:
F) die Grundrolle
R) die Multirolle
U) die Stationärrolle
- 4 Molche ernähren sich von:
T) Wasserpflanzen
L) Wasserflöhen
S) Algen
- 5 Wo befindet sich das Herz bei einem Fisch?
N) an der Schwimmblase
E) vor der Afterflosse
W) unterhalb der Kehle
- 6 Bei welchem Fisch sind die Augen wichtig für den Beutefang?
U) Forelle
K) Aal
B) Rotaugen
- 7 Was ist eine Senke?
P) ein Gerät zur Tiefenmessung
A) ein Netz zur Aufbewahrung von Köderfischen
R) ein Netz zum Fischfang
- 8 Welcher Fisch lebt gern am Grund eines Sees?
E) Hecht
F) Blei
N) Rotfeder

Schickt das Lösungswort bis zum 15.07.2020 per Mail an: maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de oder auf einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden. **Teilnahmebedingung:** Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.

Auflösung Preisrätsel 1/2020

Die richtige Lösung lautete von A nach C Steinbeißer, Schmerle, Schlammpeitzger.

Gewonnen haben:

Franzine Schumann aus Frankenberg, Kurt Magnus Hertel aus Glauchau, Lias Nöbel-Apitzsch aus Prießnitz, Tony Schenker aus Lauter-Bernsbach und Benni Erich Simmchen aus Lichtenhain. Herzlichen Glückwunsch!

Lösungswort:

